

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort (Jens Peter Laut).....	9
Einleitung (Erika Glassen)	15
I. Die osmanisch-anatolisch-türkische Tradition der modernen Republik Türkei	
<i>Huzur</i> : Trägheit, Seelenruhe, soziale Harmonie. Zur osmanischen Mentalitätsgeschichte.....	43
Im Reich der Schlangenkönigin: Die anatolische Volksliteratur als Quelle für türkische Literaten	63
Der Entwicklungsgang der türkischen Poesie: Vorwort zu einer ungewöhnlichen Anthologie.....	77
Die Josephsgeschichte im Koran und in der persischen und türkischen Literatur	87
The Reception of Hafiz: Textual Transmission in a Historical Perspective	99
Das Schattentheater <i>Karagöz</i> als Spiegel der multikulturellen spätosmanischen Gesellschaft.....	109
The Turkish Writer Sâmiha Ayverdi (1905–1993) and Her Dream of the Ottoman Past	137
Die Wahrnehmung der Natur im frühen türkischen Istanbul-Roman	151
II. Auf dem Weg zur türkischen „Nationalliteratur“	
Die klassische Moderne der türkischen Literatur: Entstehung, Trends und Meilensteine	165
Erinnerungen von Literaten als Quelle für die Literaturgeschichte der türkischen Moderne.....	179
The Sociable Self: The Search for Identity by Conversation (<i>Sobbet</i>). The Turkish Literary Community and the Problem of Autobiographical Writing.....	195
Nationale Utopien in Romanen von Halide Edip, Müfide Ferid und Yakub Kadri	209

Das türkische Gefängnis als Schule des literarischen Realismus: Nâzım Hikmets Weg nach Anatolien	227
Das Recht auf Dichtung: Orhan Veli Kanık (1914–1950) und <i>Garip</i>	239
Eine ruhelose Generation auf der Suche nach der Identität: Sabahattin Ali und sein Roman „Der Dämon in uns“	261
Postmoderne in Anatolien: Hasan Ali Toptaş und sein Roman „Die Schattenlosen“	273
III. Kulturwandel in der modernen Türkei: Die Emanzipation der Frauen	
Die Töchter der letzten Osmanen: Zur Sozialisation und Identitätsfindung türkischer Frauen nach Autobiographien.....	281
Töchter der Republik: Gazi Mustafa Kemal Paşa (Atatürk) im Gedächtnis einer intellektuellen weiblichen Elite der ersten Republikgeneration nach Erinnerungsbüchern von Azra Erhat, Mina Urgan und Nermin Abadan-Unat.....	311
Politische und literarische Positionen türkischer Schriftstellerinnen in historischer Sicht	341
Geschlechterbeziehungen im Wandel: Die „Türkische Bibliothek“ als Quelle zur Sozialgeschichte	351
Die Pionierin der türkischen Frauenbewegung und humane Nationalistin: Halide Edip Adıvar und ihre Erinnerungen „Mein Weg durchs Feuer“	367
Eine Avantgardistin der türkischen Moderne zwischen Marx und Freud: Leyla Erbil und ihr Roman „Eine seltsame Frau“	379
Ankara als Schauplatz und geistiger Raum des Romans „Sich hinlegen und sterben“ von Adalet Ağaoğlu	387
Die Gezeiten von Herz und Verstand. Eine postmoderne Moralistin: Elif Şafak.....	399